



„Vorankommen“: Der B-Plan „Kälberanger III“ liegt trotz Corona bei der Gemeinde aus – und ein paar Bauplätze sind noch zu haben.

FOTO: PETER ZUR ARCHIV

## Trotz Corona: Der B-Plan „Kälberanger III“ liegt im Gemeindebüro aus

Im Neubaugebiet zwischen Parsau und Ahnebeck gibt es noch einige freie Plätze

VON JÖRG ROHLFS

**PARSAU.** Die Gemeinde plant schon die Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet Kälberanger III – aber bevor es wirklich los gehen kann, braucht's zuvor die Auslegung des B-Plans. Nicht ganz ohne in Zeiten von Corona. „Aber es geht“, so Bürgermeisterin Kerstin Keil.

„Die öffentliche Auslegung mit Begründung und allen Be-

richten stellen wir noch bis zum 30. April im Gemeindebüro sicher. Trotz Corona – nicht dass es hinterher heißt, ich wollte ja, aber ich konnte nicht“, sagt Kerstin Keil. Interessierte Bürger könnten dort unter Tel. (0 53 68) 18 27 bei Jutta Rode oder (01 75) 7 24 59 50 bei der Bürgermeisterin anrufen und einen Termin vereinbaren. Die Unterlagen – nebst Desinfektionsmittel für die

Hände – würden dann in einem anderen Klassenraum der Alten Schule, in dem das Büro untergebracht ist, bereit gestellt, damit man sich alles „in Ruhe ansehen kann. Alle

**Der Kaufpreis ist mit 106 Euro pro Quadratmeter voll erschlossen relativ günstig.**

Kerstin Keil  
Bürgermeisterin in Parsau

Sicherheits- und Hygienemaßnahmen werden eingehalten. Alles läuft kontaktilos ab“, versichert Keil.

„Wir waren nach Rücksprache mit dem Landkreis ein bisschen in Sorge, dass wir die Auslegungsfrist wegen Corona um vier Wochen verlängern müssten.“ Aber mit der jetzigen Vorgehensweise sei dies nicht nötig; „Es ist gewährleistet, dass man jederzeit kommen kann.“ Die Gemeinde sei

auch im Sinne der Häuslebauer bestrebt, „voran zu kommen“ beim Kälberanger III.

In dem Gebiet seien einige wenige der insgesamt 36 Grundstücke noch nicht verkauft. „Der Kaufpreis ist mit 106 Euro pro Quadratmeter voll erschlossen relativ günstig“, wirbt Kerstin Keil für den baulichen Lückenschluss zwischen Parsau und dem Ortsteil Ahnebeck. Es habe dereinst zwar eine

Interessentenliste gegeben, die 70 Namen umfasste. „Aber die ist schon Jahre alt, weil sich die Entwicklung des Gebiets doch ein bisschen hingezogen hat.“ Aktuelle Interessenten für einen Bauplatz im Kälberanger III könnten sich unter den vorgenannten Telefonnummern melden oder einen Lageplan vom Kälberanger III per E-Mail an [gemeinde.parsau@t-online.de](mailto:gemeinde.parsau@t-online.de) anfordern.